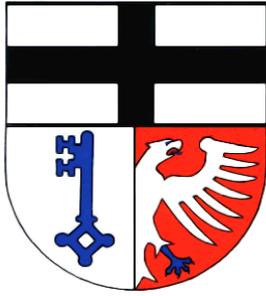


Der Bürgermeister



Rheinbach, den 08.03.2016

Ergänzung zur Einladung

zur 10/11. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheinbach

Termin: **Montag, der 14.03.2016 18:00 Uhr**

Ort: **Großer Sitzungssaal, Rathaus, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach**

Im Nachgang zur Einladung reiche ich Ihnen folgende Unterlagen nach:

- A) **ÖFFENTLICHE SITZUNG**
- 2.3 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für BV/0697/2016
das Haushaltsjahr 2016 mit
Haushaltssicherungskonzept 2017-2026

gez.
Stefan Raetz
Vorsitzender

Beschlussvorlage

Sachgebiet 20.1

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0697/2016

Vorlage für die Sitzung		
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2016	öffentlich
Rat	04.04.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit Haushaltssicherungskonzept 2017-2026
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	

1. Beschlussvorschlag:

- a) Der Rat beschließt – unter Einschluss der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Änderungen – die durch den Haupt- und Finanzausschuss am 14.03.2016 empfohlene Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 mit Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2026.
- b) Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach zum 01.01.2017.
- c) Der Rat stimmt der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 € für die Investitionsmaßnahme „INV11-0017 Römerkanal, Regenklärbecken“ zu.
- d) Die für den Kreditgenehmigungsantrag nach § 82 Abs. 2 GO NW erforderliche „Prioritätenliste“ wird in der vorgelegten Form beschlossen.
- e) Zur Darstellung und Steuerung des kommunalen Finanzierungsanteils im Flüchtlingsbereich erfolgt der Einsatz von Kennzahlen (siehe Antrag FDP-Fraktion vom 21.11.2015).

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Zu Beschluss a): Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen und dem Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2026 wurde in der Sitzung des Rates am 01.02.2016 gemäß § 80 GO formell eingebracht.

Nach Aufstellung des Entwurfs ergab sich aufgrund aktueller Entwicklungen Änderungsbedarf an verschiedenen Haushaltsplanansätzen, der in Anlage 1 tabellarisch aufgeführt ist.

Die aktualisierte Haushaltssatzung und die aktualisierten Ergebnis-/Finanzpläne werden für die Beschlussfassung durch den Rat am 04.04.2016 zur Verfügung gestellt.

Zu Beschluss b): Hebesatzänderungen zu Grund- und Gewerbesteuern

Wesentlich zur Haushaltskonsolidierung tragen die Gemeindesteuern „Grundsteuer A“, „Grundsteuer B“ und die „Gewerbsteuer“ bei. Die Entwicklung der Hebesätze bis zum Jahr 2021 (=erstes Jahr mit Überschuss in der Ergebnisrechnung) ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Hebesatz in %	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	310	320	330	340	350	360
Grundsteuer B	501	532	563	594	625	656
Gewerbsteuer	476	491	505	519	525	531

Die Entwicklung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbsteuer musste im Rahmen der aktuellen Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts aufgrund zusätzlich zu finanzierender Belastungen angepasst werden (für eine Konkretisierung der Belastungen siehe Seite 8 des Vorberichts zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts, für zusätzliche Erläuterungen zu den Hebesatzentwicklungen siehe Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf, Seiten 18 – 23).

Die Hebesatzsatzung für das Jahr 2017 ist als Anlage 2 beigefügt.

Zu Beschluss c): Verpflichtungsermächtigung INV11-0017 „Römerkanal, Neubau Regenklärbecken“

Die Genehmigung der Einleitungsstelle E4 im Römerkanal ist abgelaufen. Nach den heutigen Vorschriften ist eine Verlängerung der Genehmigung ohne den Bau eines Regenklärbeckens nicht möglich. Die Ergebnisse der Vorplanung ergaben, dass aufgrund der beengten Platzverhältnisse die Regenklärung nur unterirdisch errichtet werden kann. Dies führt zu einer deutlichen Kostensteigerung von 400.000 € auf 600.000 €, die entsprechend des geplanten Baufortschritts in 2017 zu erwarten sind (der Mehrbedarf von 200.000 € ist in der Anlage 1 ausgewiesen).

Da eine Auftragsvergabe für die Maßnahme mit dem Gesamtvolumen von 600.000 € in 2016 erfolgen soll, in diesem Jahr aber nur eine Ermächtigung aus der Ansatzbildung von 400.000 € zur Verfügung steht, muss eine ergänzende Ermächtigung über die „Verpflichtungsermächtigung“ in 2016 geschaffen werden.

Zu Beschluss d): Prioritätenliste für Investitionen

Nach § 82 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW ist im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für die Aufnahme von Krediten eine Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich (die auch für die Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit von Haushaltssicherungskonzepten herangezogen wird).

Die Verwaltung hat hierzu einen Vorschlag für eine Prioritätenliste für die Maßnahmen des Haushaltsjahres 2016 erarbeitet, die als Anlage 3 beigelegt ist.

Folgende Bereiche und Prioritäten werden unterschieden:

Bereich I: rentierliche Investition (kostenrechner Bereich)

Bereich/Priorität II.1: im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig

Bereich/Priorität II.2: Sicherung der Vermögenssubstanz (wenn Verzicht unwirtschaftlich ist)

Bereich/Priorität II.3: Investitionen, zu denen Fördermittel bewilligt sind

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen einschließlich der Einführung von Kennzahlen

1) Aktuelle Entwicklung der Planansätze

Im Zuge der Nachberatungen zum Haushaltsplanentwurf 2016 haben sich erhebliche Mehrbelastungen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung in Containeranlagen ergeben. Dies betrifft sowohl die

- investiven Ausgaben (Erhöhung des Investitionsvolumens um rund 50% von ursprünglich 10,5 auf 15,3 Mio. € in 2016 für „Containeranlagen“ und „Gebäude Brahmsstraße“) als auch
- den jährlichen Aufwand (gegenüber dem gedruckten HPL-Entwurf wurden zusätzliche Mittel für Hausmeister/Sicherheitsdienst/Betreuung der beiden ganzjährig zu betreibenden Containeranlagen von rund 2,1 Mio. angemeldet).

Im Einzelnen sind die Aufwendungen für die Versorgung und Unterbringung pro Flüchtling „außerhalb“ und „innerhalb von Containeranlagen“ in Rheinbach dargestellt.

	außerhalb Container	in Container
städt. Personalaufwand	253	253
Aufwand aus Leistungen FlüAG	4.966	4.966
Ersatzbeschaffungen	210	210
sonstiger Aufwand		
Aufwand (in oberer Grafik wegen Geringfügigkeit nicht beschriftet)	25	25
soziale Betreuung	1.027	1.027
Bewirtschaft./ Unterhaltungsaufwand	1.103	1.131
AfA-Aufwand	146	1.728
Mietaufwand	1.066	0
Hausmeister/Sicherheitsaufwand	498	3.314
Jahresaufwand pro Flüchtling, abhängig von Unterbringungsart	9.294	12.654

Eine Grafik zur Verdeutlichung ist als Anlage 4 beigelegt.

Eine zentrale Planungsgrundlage des Haushaltsplanentwurfs war die Zielsetzung, möglichst keine zusätzlichen Finanzierungbelastungen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung entstehen zu lassen, die nicht über die entsprechende Landeszuwendung, sondern über weitere Erhöhungen der Grundsteuer zu decken sind und trotzdem in 2021 den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Diese Planungsvorgabe konnte in dem im Rat am 01.02.2016 eingebrachten Entwurf eingehalten werden. Hier reichte eine eingeplante Landeserstattung in Höhe von 6.630 € aus, um den Haushaltsausgleich in 2021 ohne zusätzliche Grundsteuererhöhungen darstellen zu können (bereits ohne Zusatzanforderungen aus dem Flüchtlingsbereich ist eine geplante Hebesatzerhöhung der Grundsteuer B im Zeitraum 2017 – 2021 von jährlich 31 Punkten

vorgesehen!).

Wegen der damals günstigeren Kostensituation konnte aus kaufmännischer Vorsicht im dem am 01.02.2016 eingebrachten Haushaltsplanentwurf auf die Einplanung der „versprochenen“ 10.000 € pro Flüchtling verzichtet werden. Betrachtet man das aktuelle Tauziehen um diesen Betrag zwischen Land und Kommunen, so ist nachvollziehbar, dass nicht mit Sicherheit davon auszugehen ist, dass diese Erstattungshöhe tatsächlich zukünftig ausgezahlt wird. Inzwischen werden seitens des Landes Vorgaben für die Einplanung der Landeserstattung in den kommunalen Haushalten gemacht, die für Rheinbach für das Jahr 2016 eine Landeserstattung pro Flüchtling von rund 6.912 € als obere Grenze festlegen. Ob diese Zahl sich nach Änderung der Verteilungssystematik (weg vom Einwohner-/Flächenschlüssel, hin zu „echten“ Unterbringungszahlen) tatsächlich auf 10.000 € erhöht, ist durchaus fraglich.

Aufgrund der nachgemeldeten Mehrbedarfe im Zuge der zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisse im Bereich der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen kann im aktuellen HPL-Entwurf die Risikoversorge einer „vorsichtig eingeschätzten Höhe der Landeszuwendung“ nicht mehr eingehalten werden. Die 10.000 € pro Flüchtling (dynamisiert mit einmalig 4% in 2017) sind absolut erforderlich, um vorläufig keine zusätzliche Erhöhung bei der Grundsteuer B (oder der anderen Gemeindesteuern) zu verursachen.

Hierzu eine kurze Risikoabschätzung:

Sollten zukünftig beispielsweise nur 9.000 € jährlich pro Jahr und Flüchtling vom Land erstattet werden, würde ein nicht geplantes Defizit von rund 1,1 Mio. € entstehen, dessen Deckung eine zusätzliche Grundsteuererhöhung von 105 Hebesatzpunkten auslöst. Damit würde die Grundsteuer bis 2021 um insgesamt 260 Punkte steigen und in 2021 bei 761 liegen (Bei alter Planung des eingebrachten Entwurfs 2016 mit den vorsichtig bemessenen Landeserstattungen würde zunächst keine Kompensation über Erhöhungen der Gemeindesteuern erforderlich sein).

Auch die Ungewissheit über den tatsächlichen Zuzug birgt ein erhebliches Risiko. So würde die notwendig werdende Errichtung einer dritten Containeranlage wegen der hohen Betriebskosten deutliche Anhebungen bei den Hebesätzen ebenfalls erforderlich machen.

2) Zu Beschluss e): Einführung von Kennzahlen

Lt. Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2015 (siehe Anlage 5) wird die Einführung einer Kennzahl „Flüchtlingskostendeckung“ beantragt.

Konkret lautet der Antrag wie folgt:

„Die Stadt erhebt im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) eine Kennzahl Flüchtlingskostendeckung. Dabei sollen alle Kosten, die der Stadt im Zusammenhang mit der Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen entstehen (im Nenner: Unterbringung, Ausbildung (Schulinfrastruktur), Versorgung unbegleiteter Minderjähriger, Personalkostenanteile etc.) zu den diesbezüglichen Ausgleichsleistungen, welche die Stadt empfängt (Zähler), ins Verhältnis gesetzt werden.

Da die Gegenfinanzierung mitunter mit Verzug erfolgt, müssen die Kennzahlen ggf. in verschiedenen Haushaltsjahren erhoben und zusammengeführt werden.“

Vereinfacht sieht die Kennzahl wie folgt aus:

Summe aller Erträge von Dritten im Flüchtlingsbereich
(z.B. pauschalierte Landeszuweisung nach FlüAG)

Kosten der Flüchtlingsunterbringung/-betreuung

Vor Einführung einer Kennzahl ist konkret zu prüfen, ob der (Steuerungs-) Ertrag in einem vernünftigen Verhältnis zum (Ermittlungs-) Aufwand steht.

Als „Ertrag“ der Kennzahl ist ihr Charakter als Messgröße der Finanzierungsbeteiligung von Bund und Land an der Finanzierung der auf die Kommunen übertragenen Aufgabe der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen zu identifizieren. Gerade bei der Kombination von kritischer kommunaler Haushaltslage und schleppenden Verhandlungen über die Landeserstattungen hilft die Ausprägung der Kennzahl, das Verhältnis von fremdbestimmten Belastungen und externen Finanzierungsbeteiligungen einzuschätzen (siehe nachfolgende Tabelle).

Ausprägung der Kennzahl	Ursache	Wirkung Gesamthaushalt
Kennzahl „größer eins“	Die Erträge Dritter liegen über dem Aufwand im Bereich Flüchtlinge	entlastende Wirkung für den allgemeinen Haushalt
Kennzahl „gleich eins“	Die Erträge Dritter entsprechen dem Aufwand im Bereich Flüchtlinge	Keine Auswirkungen auf den allgemeinen Haushalt
Kennzahl „kleiner eins“	Die Erträge Dritter liegen unter dem Aufwand im Bereich Flüchtlinge	Belastungen für den allgemeinen Haushalt, die kompensiert werden müssen

Als Nächstes ist die Frage nach dem „Aufwand“ der Ermittlung der Kennzahl zu stellen. Vorab ist anzumerken, dass die Stadt Rheinbach über ein gut ausgebautes System der internen Leistungsverrechnung verfügt.

Damit ist sie in der Lage, die Kosten in den Bereichen

- direkte Personalkosten (der KTR 05-02-01P und 05-03-03P)
- Aufwand aus gesetzlichen Leistungen an Flüchtlinge (FlüAG)
- Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte
- Unterhaltungskosten der Unterkünfte
- sonstiger externer Dienstleistungsaufwand (Hausmeister/Sicherheitsdienst/soziale Betreuung)
- Aufwand aus Anmietungen
- Abschreibungsaufwand

schnell zu ermitteln, da sie alle den Kostenträgern 05-02-01P „Leistungen für Asylbewerber“ und 05-03-03P „Unterbringung von Asylbewerbern“ angelastet sind.

Folgende Belastungen stehen nicht automatisch zur Verfügung und müssen untersucht werden, inwieweit sie mit akzeptablem Arbeitsaufwand ermittelt werden können oder sie – wegen Geringfügigkeit – unbeachtet bleiben können.

- Der Aufwand für unbegleitete minderjährige Ausländer (kurz: UMA) ist im Produktbereich 06 angesiedelt. Hier wird seitens des Jugendamts die Entwicklung von Aufwand und Ertrag überwacht. Aktuell liegt eine 100% Deckung des

Aufwands über Landeserstattungen vor. Solange dies der Fall ist, kann auf die Berücksichtigung in der Kennzahl verzichtet werden (bei Verschlechterung der Finanzierungslage erfolgt eine entsprechende Berücksichtigung).

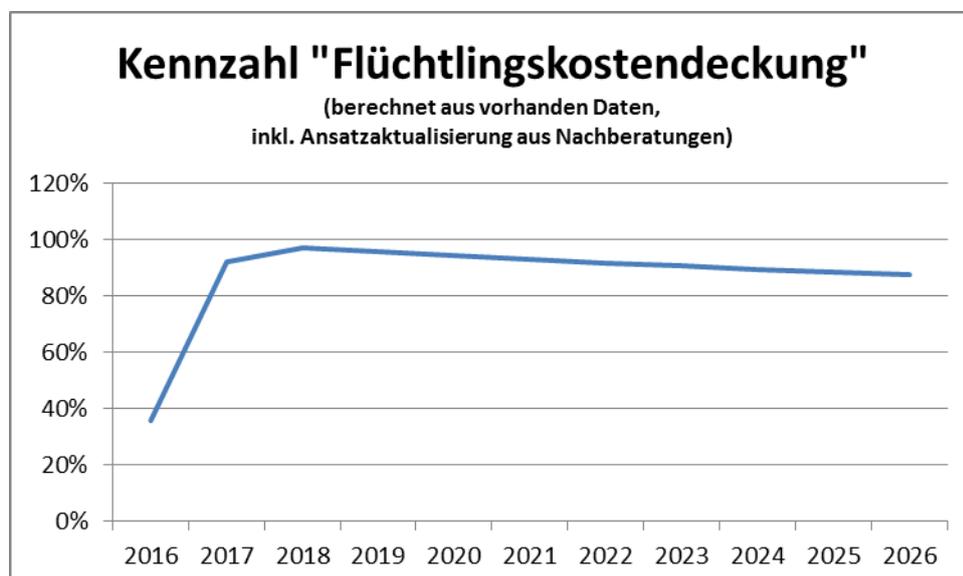
- Bedeutende Integrationskosten (und dazugehörige Erstattungen) sind bisher nicht bekannt. Sobald entsprechende Bedarfe konkret werden, erfolgt eine Berücksichtigung.
- Die Zuordnung von Infrastrukturkosten sollte pragmatisch gewählt werden, um nicht zu kompliziert und zu aufwendig zu arbeiten. Im Extremfall kann jeder Meter Kanal, jeder Meter Bürgersteig usw. anteilig der Flüchtlingsbetreuung angerechnet werden.

Darauf sollte wegen des bedeutenden Arbeitsaufwands verzichtet werden und nur Bereiche mit besonderer Bedeutung ausgewählt werden (z.B. Kitas/Schulen).

Und auch hier sollte eine einfache Abschätzung erfolgen und keine vollständige Kostenerfassung via zeitintensiven „Betriebsabrechnungsbogen“.

- Die Personalkosten außerhalb der Kostenträger 05-02-01P und 05-03-03P, z.B. in Bereichen der Bewirtschaftung, Bauunterhaltung, Finanzbuchhaltung, Verwaltungsvorstand fehlen in der bisherigen Kostenermittlung. Hier wären individuelle Abschätzungen der Mitarbeiter über ihre Jahresleistung für den Bereich Flüchtlinge erforderlich. Nach dieser Ermittlung könnten die Verwaltungskostenerstattungen (kurz: VKE) um den Bereich „Flüchtlinge“ erweitert werden. Hierbei handelt es sich um einen zeitintensiven Vorgang.
- Im Haushalt gilt das allgemeine Deckungsprinzip. Deswegen wird der gesamte Zinsaufwand dem „Finanzkostenträger“ 16-02-01P zugeordnet. Um den Zinsaufwand nur für den Bereich „Flüchtlinge“ zu ermitteln, ist eine kleine Nebenberechnung – ohne großen Zeitaufwand – erforderlich.

Insgesamt kann der Aufwand für die Ermittlung der noch fehlenden Daten auf 1 bis 2 Wochen abgeschätzt werden, solange ein pragmatischer Weg gewählt wird. Bereits ohne diese fehlenden Kostenkomponenten lassen sich aus den vorhandenen Daten aussagekräftige Abschätzungen ermitteln, wie die nachfolgende Grafik zeigt:



Die vertikale Skala („ in %“) zeigt den Wert der Kennzahl. Es gilt 100% = 1. In 2016 liegt eine extrem niedrige Ausprägung vor. Dies ist gleichbedeutend mit einer hohen Belastung des allgemeinen Haushalts.

Ursache für den schlechten Wert in 2016 sind die niedrigen Landeserstattungen (die ab 2017 angehoben werden sollen) und die hohen einmaligen Herrichtungskosten von Flüchtlingsunterkünften (z.B. „Internatsgebäude Pallottiner“). Ab 2017 bis 2026 schwankt der Kennzahlenwert von 87% – 97%. Die abnehmende Tendenz resultiert daher, dass der Aufwand mit einer Preisseigerungsrate jährlich dynamisiert wurde, die Landeserstattungen bisher jedoch nur einmal in 2017. Hier werden in den zukünftigen Jahren neue Erkenntnisse gewonnen werden, ob und wie die Landeserstattungen entsprechend der Preisentwicklung angepasst wird.

Rheinbach, den 08.03.2016

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Walter Kohlosser
Kämmerer

Anlagen:

- Anlage 1 Änderungsliste Planansätze
- Anlage 2 Hebesatzsatzung
- Anlage 3 Prioritätenliste für Investitionen
- Anlage 4 Grafik Pro-Kopf-Aufwand Flüchtlinge nach Unterbringungsart
- Anlage 5 Antrag FDP-Fraktion v. 21.11.15 „Einführung Kennzahl „Flüchtlingskostendeckung“

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
---------------	--------------------------	-----------	-------------------	--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	---

1a) Änderungen mit Einfluss auf die Ergebnisrechnung (Erträge sind mit Minus-Vorzeichen dargestellt)

Änderungen haben in nachfolgenden Tabellen grauen Hintergrund

01-01-01P	Pol.Gremien, Verw.Steuerung/-führung (pflicht.)	5421020	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	alt	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	Erhöhung der Sätze aus der Entschädigungsverordnung
				neu	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	
01-02-01P	Personalsteuerung, -entwicklung u. -betreuung	5431105	Gerichts- und Prozesskosten	alt	0											Pauschalansatz für Klagen vor dem Arbeitsgericht
				neu	5.700											
01-02-01P	Personalsteuerung, -entw. u. -betreuung (pflicht.)	5412050	Aus-/Fortbildung/Umschulung	alt	43.500											Zusätzliche Schulungen zum Ratsinformationssystem
				neu	45.900											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	5211012	Unterhaltung Gebäude (Flüchtlingsunterkünfte)	alt	560.000											Aktualisierung der Planung: der Ansatz der Herrichtung in Internatsgebäude 1 VPK (derzeit Schule) wird erhöht und die ehemals zur Flüchtlingsunterbringungen angedachten Gebäude 2 und 3 entfallen.
				neu	900.000											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	5211012	Unterhaltung Gebäude (Flüchtlingsunterkünfte)	alt	900.000											Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben müssen die Außenstellen mit Hautschutz-, Reinigungs-, Pflege-, Desinfektionsmitteln ausgestattet werden
				neu	0											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	5211012	Unterhaltung Gebäude (Flüchtlingsunterkünfte)	alt		680.000										
				neu		0										
01-02-01P	Personalsteuerung, -entw. u. -betreuung (pflicht.)	5431135	Kosten für Arbeitsschutz	alt	5.650											
				neu	6.450											
01-08-01P	Betriebshof (pflicht.)	5431135	Kosten für Arbeitsschutz	alt	0											
				neu	1.600											
13-02-01P	Friedhofs- und Bestattungswesen (pflicht.)	5431135	Kosten für Arbeitsschutz	alt	0											
				neu	1.600											
01-03-01P	Allgemeine Zentrale Dienste (pflicht.)	5423010	Leasing (ohne vereinbarten Eigentumserwerb)	alt	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500	9.000	9.000	9.000	9.500	9.500	9.500	Es sollen zwei weitere Kleinwagen als Leasingfahrzeuge für die Verwaltung (Hoch- u. Tiefbau) angeschafft werden.
				neu	11.600	11.600	12.100	12.100	12.100	12.600	12.600	12.600	13.100	13.100	13.100	

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
01-03-04P	Elektronische Datenverarbeitung (pflicht.)	5291990	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	alt	15.000											für folgende Dienstleistungen werden zusätzliche Mittel benötigt: Serverumstellungen, Anpassung "Novatime", Softwareumstellungen, Arbeiten an Telekommunikationsanlagen
				neu	25.000											
01-04-01P	HHSteuerung, betr.wirtsch.Steuer. incl.KLAR (pflicht.)	5291110	Beratungskosten (Rechtsfragen, NKF, Software u.a.)	alt	5.000											Erhöhung für Steuerfragen (EU-Harmonisierung Umsatzsteuer)
				neu	15.000											
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanageme nt (pflicht.)	5241080	Reinigungskosten	alt	452.400	452.400	452.400	452.400	452.400	452.400	452.400	452.400	452.400	452.400	452.400	Erhöhung wegen Reinigungskosten für den Container Schornbuschweg
				neu	482.400	512.400	513.000	513.606	514.218	514.836	515.460	516.090	516.726	517.370	518.020	
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanageme nt (pflicht.)	5412080	Aus-/Fortbildung Sonderprojekte (zB neue Software)	alt	5.045	5.045	5.045									Der Betrag wurde versehentlich doppelt eingeplant.
				neu	0	0	0									
01-07-01P	Prüfung und Beratung nach § 103 GO (pflicht.)	5291990	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	alt	129.000											Wegen personeller Neubesetzung soll die Prüfung der Zahlungsabwicklung in 2016 durch die GPA erfolgen.
				neu	139.500											
01-08-01P	Betriebshof (pflicht.)	5221015	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	alt	15.000											Zusätzliche Baumfällungen und Nachpflanzungen in 2016
				neu	23.000											
01-08-01P	Betriebshof (pflicht.)	5281030	Werkzeug und Arbeitsmaterialien	alt	6.000											Erhöhter Bedarf an Kleinmaterial in Verbindung mit der Unterbringung von Flüchtlingen.
				neu	9.000											
01-08-01P	Betriebshof (pflicht.)	5291990	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	alt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Für Digitalisierung des Baumkatasters sind Installationen durch Dritte, Schulungen, Jährliche Lizenz- und Wartungskosten
				neu	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
02-04-01P	Brandschutz (pflicht.)	5431135	Kosten für Arbeitsschutz	alt	6.000											Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben müssen die Feuerwehrgerätehäuser mit Hautschutz-, Reinigungs-, Pflege-, Desinfektionsmitteln ausgestattet werden
				neu	10.000											

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
03-01-01P	Bereitstellung Grundschulen (pflicht.)	5711010	Abschreibung für Abnutzung (nicht GWG)	alt	281.726	379.969	342.801	340.791	342.787	351.393	363.095	329.342	334.726	338.098	340.412	Korrektur AfA wegen Änderung Ansatz Erweiterung Wormersdorf
				neu	300.343	398.586	361.418	359.408	361.404	370.010	381.712	347.959	353.343	356.715	359.029	
03-08-01P	Sonstige schulische Aufgaben (pflicht.)	4142900	Übrige Zuschüsse von Gemeinden / GV	alt	0											Zuwendung aus "RWE-Aufsichtsrats-tätigkeit von Landrat a. D. Kühn zurückgestellten Gelder". Diese sollen für allgemeine freiwillige Maßnahmen und für freiwillige Maßnahmen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge verwendet werden. Hierfür wurden die Beträge auf die angesprochenen Konten verteilt und sollen in Kürze verwendet werden.
				neu	-14.039											
03-08-01P	Sonstige schulische Aufgaben (pflicht.)	5291990	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	alt	0											
				neu	14.039											
06-03-02P	Hilfe z.Erzieh.,EingliedMaßn., Schutzmaß.(pflicht.)	4142900	Übrige Zuschüsse von Gemeinden / GV	alt	0											
				neu	-6.259											
06-03-02P	Hilfe z.Erzieh.,EingliedMaßn., Schutzmaß.(pflicht.)	5331260	Sonstige Leistungen	alt	0											
				neu	6.259											
03-04-01#	Bereitstellung Gymnasium (pflicht.), Budget der alten #-HHSt.	5281020	allgemeine Lehr-und Lernmittel	alt	9.000	9.000	8.500	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde versehentlich der falsche Pauschalbetrag je Schüler angesetzt (9,00 € statt richtigerweise 13,00 €)
				neu	12.950	12.950	12.278	12.278	11.556	11.556	11.556	11.556	11.556	11.556	11.556	
03-09-01#	Bereitstellung Gesamtschule - schulverwaltetes Budget	5281020	allgemeine Lehr-und Lernmittel	alt	3.000											weitere Neuanschaffungen im Zuge des Umzugs der Gesamtschule in das Gebäude Villeneuve Str.
				neu	19.000											
04-02-01F	Bereitstellung des Glasmuseums (freiw.)	4140020	Zuweisungen vom Bund	alt	0											
				neu	-20.100											
04-02-01F	Bereitstellung des Glasmuseums (freiw.)	4141900	Übrige Landeszuwendungen	alt	0											Für die Produktion des Kataloges und Ausstellung Udo Edelmann werden entsprechend Zuwendungen und Spenden erwartet.
				neu	-25.000											
04-02-01F	Bereitstellung des Glasmuseums (freiw.)	5431220	Veranstaltungskosten, Werb e- u. sonst. Nebenkosten	alt	4.450											
				neu	49.550											

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
04-02-03F	Römerkanal- Informationszentrum (freiw.)	4141900	Übrige Landeszuwendungen	alt		0	-35.863	-34.663								Aktualisierung der Ansätze beim Römerkanal- Informationszentrum (Erhöhung des städt. Eigenanteils von 56 T€ auf 81 T€)
				neu		-28.402	-35.988	-37.892								
04-02-03F	Römerkanal- Informationszentrum (freiw.)	4142900	Übrige Zuschüsse von Gemeinden / GV	alt		-35.600	-34.400									
				neu		0	0									
04-02-03P	Römerkanal- Informationszentrum (pflicht.)	4161010	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	alt			-12.491	-12.491	-12.491	-12.491	-12.491	-12.491	-12.491	-12.491	-12.491	
				neu			0	-11.429	-11.429	-11.429	-11.429	-11.429	-11.429	-11.429	-11.429	
04-02-03F	Römerkanal- Informationszentrum (freiw.)	4591010	Spenden	alt			0									
				neu			-20.000									
04-02-03P	Römerkanal- Informationszentrum (pflicht.)	5012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	alt		33.000	33.000	33.000								
				neu		32.976	32.976	32.976								
04-02-03F	Römerkanal- Informationszentrum (freiw.)	5431220	Veranstaltungskosten, Werb e- u. sonst. Nebenkosten	alt		5.000	40.000	4.000								
				neu		15.010	16.407	17.007								
04-02-03P	Römerkanal- Informationszentrum (pflicht.)	5711010	Abschreibung für Abnutzung (nicht GWG)	alt			13.333									
				neu			0									
04-02-03F	Römerkanal- Informationszentrum (freiw.)	5711020	Abschreibung GWG (Direktaufwand bisher 0814020)	alt		0	2.000									
				neu		2.000	600									
05-01-01P	Grundversorg.u.Leistun gen n.d. SGB XII (pflicht.)	5012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	alt	91.516	92.431	93.355	94.289	95.232	96.184	97.146	98.117	99.098	100.089	101.090	
				neu	79.940	80.739	81.546	82.362	83.186	84.018	84.858	85.706	86.563	87.429	88.303	
05-01-01P	Grundversorg.u.Leistun gen n.d. SGB XII (pflicht.)	5022010	Versorgungskassenbeiträg e für tarifl. Beschäftigte	alt	7.092	7.163	7.235	7.307	7.380	7.454	7.529	7.604	7.680	7.757	7.835	
				neu	6.195	6.257	6.320	6.383	6.447	6.512	6.578	6.643	6.709	6.776	6.844	

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)							
05-01-01P	Grundversorg.u.Leistun gen n.d. SGB XII (pflicht.)	5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	alt	18.595	18.781	18.969	19.159	19.351	19.545	19.740	19.937	20.136	20.337	20.540	die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant							
				neu	16.241	16.403	16.567	16.733	16.901	17.070	17.240	17.412	17.586	17.761	17.938								
05-02-01P	Leistungen für Asylbewerber (pflicht.)	5012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	alt	158.557	160.143	161.744	163.361	164.995	166.645	168.311	169.994	171.694	173.411	175.145		die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant						
				neu	148.033	149.514	151.009	152.519	154.045	155.585	157.140	158.711	160.298	161.901	163.520								
05-02-01P	Leistungen für Asylbewerber (pflicht.)	5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	alt	12.289	12.412	12.536	12.661	12.788	12.916	13.045	13.175	13.307	13.440	13.574			die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant					
				neu	11.473	11.588	11.704	11.821	11.939	12.058	12.179	12.301	12.424	12.548	12.673								
05-02-01P	Leistungen für Asylbewerber (pflicht.)	5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	alt	32.228	32.550	32.876	33.205	33.537	33.872	34.211	34.553	34.899	35.248	35.600				die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant				
				neu	30.088	30.389	30.693	31.000	31.310	31.623	31.940	32.259	32.582	32.908	33.237								
05-03-02P	Unterbringung von Aussiedlern (pflicht.)	5012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	alt	44.569	45.015	45.465	45.920	46.379	46.843	47.311	47.784	48.262	48.745	49.232					die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant			
				neu	31.014	31.324	31.637	31.954	32.273	32.596	32.922	33.251	33.584	33.920	34.259								
05-03-02P	Unterbringung von Aussiedlern (pflicht.)	5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	alt	3.455	3.490	3.525	3.560	3.596	3.632	3.668	3.705	3.742	3.779	3.817						die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant		
				neu	2.435	2.460	2.485	2.510	2.535	2.560	2.585	2.611	2.637	2.663	2.690								
05-03-02P	Unterbringung von Aussiedlern (pflicht.)	5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	alt	9.059	9.150	9.242	9.334	9.427	9.521	9.616	9.712	9.809	9.907	10.006							die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant	
				neu	6.414	6.479	6.544	6.609	6.675	6.741	6.808	6.876	6.945	7.014	7.084								
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	alt	69.452	70.147	70.848	71.556	72.272	72.995	73.725	74.462	75.207	75.959	76.719								die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant
				neu	52.088	52.609	53.135	53.666	54.203	54.745	55.292	55.845	56.404	56.968	57.538								
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	alt	5.383	5.437	5.491	5.546	5.601	5.657	5.714	5.771	5.829	5.887	5.946	die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant							
				neu	4.037	4.078	4.118	4.159	4.200	4.242	4.285	4.328	4.372	4.415	4.459								
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	alt	14.118	14.259	14.402	14.546	14.691	14.838	14.986	15.136	15.287	15.440	15.594		die Personalkosten für eine neue Mitarbeiterin im Asylbereich wurden versehentlich doppelt eingeplant						
				neu	10.587	10.693	10.800	10.908	11.017	11.127	11.238	11.351	11.464	11.579	11.694								

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
05-02-01P	Leistungen für Asylbewerber (pflicht.)	5281030	Werkzeug und Arbeitsmaterialien	alt	1.296.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	Catering-Service in Asylunterkünften nicht notwendig, da Containeranlagen mit Küchen ausgestattet sind.
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
05-02-01P	Leistungen für Asylbewerber (pflicht.)	4481050	Erstattungen Betreuungspauschale nach dem FlüAG	alt	-2.998.179	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	-7.328.314	Anpassung an aktuelle Entwicklung
				neu	-3.173.156	-4.594.296	-4.659.216	-4.724.136	-4.789.056	-4.853.976	-4.918.896	-4.983.816	-5.048.736	-5.113.656	-5.178.576	
05-02-01P	Leistungen für Asylbewerber (pflicht.)	4481055	Erstattung Pauschale FlüAG für soziale Betreuung	alt	-198.359	-394.372	-394.372	-394.372	-394.372	-394.372	-394.372	-394.372	-394.372	-394.372	-394.372	Anpassung an aktuelle Entwicklung
				neu	-130.258	-430.982	-430.982	-430.982	-430.982	-430.982	-430.982	-430.982	-430.982	-430.982	-430.982	
05-02-01P	Leistungen für Asylbewerber (pflicht.)	5331211	Regelleistungen nach § 3 AsylbLG a.E.	alt	3.873.681	6.541.896	6.664.884	6.787.872	6.910.860	7.033.848	7.156.836	7.279.824	7.402.812	7.542.372	7.683.996	Anpassung an aktuelle Entwicklung
				neu	3.173.156	4.594.296	4.659.216	4.724.136	4.789.056	4.853.976	4.918.896	4.983.816	5.048.736	5.113.656	5.178.576	
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	4481050	Erstattungen Betreuungspauschale nach dem FlüAG	alt	-1.294.774	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	-2.574.229	Anpassung an aktuelle Entwicklung
				neu	-97.584	-6.227.522	-6.162.602	-6.097.682	-6.032.762	-5.967.842	-5.902.922	-5.838.002	-5.773.082	-5.708.162	-5.643.242	
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5291250	Kosten Sicherheitsdienst/Hausmeisterdienst	alt	206.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	zusätzlicher Hausmeisterdienst/Sicherheitsdienst für Containeranlage
				neu	1.052.000	1.872.000	1.890.720	1.909.627	1.928.724	1.948.010	1.967.490	1.987.164	2.007.035	2.027.106	2.047.376	
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5291990	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	alt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Malteser als Sozialarbeiter und Koordinator für Flüchtlinge
				neu	550.000	1.100.000	1.111.000	1.122.110	1.133.332	1.144.666	1.156.112	1.167.674	1.179.350	1.191.144	1.203.056	
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5711010	Abschreibung für Abnutzung (nicht GWG)	alt	440.533	623.241	623.241	623.241	623.241	623.241	623.241	623.241	623.241	623.241	623.241	Anpassung an geänderte AHK Containeranlagen und Brahmstraße
				neu	649.156	917.358	917.358	917.358	917.358	917.358	917.358	917.358	917.358	917.358	917.358	
06-02-01P	Jugendarbeit (pflicht.)	5318090	Zuschüsse für Jugendpflegematerial	alt	2.000											Nicht verausgabte Mittel aus 2015 für Ersteinrichtung offene Jugendarbeit in Flerzheim
				neu	5.500											
06-04-01P	Bereitstell.v. Tageseinricht.f.Kinder (pflicht.)	4141010	Landeszuschüsse für Durchführung v. Sprachkursen	alt	-45.000											Die Planansätze wurden den aktuellen Zahlen angepasst.
				neu	-49.000											

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
06-04-01P	Bereitstell.v. Tageseinricht.f.Kinder (pflicht.)	5318160	Weiterleitung Zuschüsse "Sprachförderung"	alt	15.000											Die Planansätze wurden den aktuellen Zahlen angepasst.
				neu	19.000											
06-04-01P	Bereitstell.v. Tageseinricht.f.Kinder (pflicht.)	5318130	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	alt	4.615.000											Die Planansätze wurden den aktuellen Zahlen für das Kindergartenjahr 2016/17 angepasst.
				neu	4.720.000											
06-04-01P	Bereitstell.v. Tageseinricht.f.Kinder (pflicht.)	5291200	Kosten für musikalische Früherziehung	alt	6.900											Die Planansätze wurden den aktuellen Zahlen angepasst.
				neu	4.000											
08-03-01P	Sport- und Erlebnisbad (pflicht.), sonstig	4521010	Einnahmen aus Vorsteuerüberhang	alt	-52.630	-56.430										Vorsteuerabzug auf Elektrolyseanlage und Hauber-Geschirrspüler (siehe auch unter 1b)
				neu	-63.807	-64.413										
08-03-01P	Sport- und Erlebnisbad (pflicht.), sonstig	5711010	Abschreibung für Abnutzung (nicht GWG)	alt		769.856	769.856	769.856	769.856	769.856	642.819	642.819	597.448	597.448	597.448	Erhöhung wegen neuer Elektrolyseanlage und Hauber-Geschirrspüler
				neu		776.856	781.856	781.856	781.856	781.856	654.819	654.819	609.448	609.448	609.448	
11-03-01P	Abwasserbeseitigung (pflicht.)	5711010	Abschreibung für Abnutzung (nicht GWG)	alt		1.059.656	1.072.270	1.087.690	1.118.741	1.130.563	1.163.980	1.222.780	1.235.002	1.223.185	1.185.973	Erhöhung AfA wegen erhöhter Kosten Regenklärbecken Römerkanal
				neu		1.066.323	1.078.937	1.094.357	1.125.408	1.137.230	1.170.647	1.229.447	1.241.669	1.229.852	1.192.640	
13-01-01F	Bereitstellung/Unterhaltung d.FZP (freiw.)	4411015	Miete (kurzfr.Vert., zB Überlassung städt. Räume)	alt											-200	Der Betrag im HPL-Jahr 2026 wurde versehentlich dort eingetragen.
				neu											0	
15-02-01F	Stadtmarketing (freiw.)	5318250	Beteiligungen am Stadtmarketing	alt	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Lt. Beschluss des Rates vom 28.09.2015 wird von einer Neukonstituierung des Arbeitskreises Stadtmarketing bis auf weiteres abgesehen. Der eingeplante Ansatz wird daher nicht benötigt.
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15-03-02F	Bereitstell./Unterh. v.Veranstalt.Räumen (freiw.)	4411012	Pacht, Miete, Nebenabgaben (langfristige Verträge)	alt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Die Mehrzweckhallen (aktuell als Flüchtlingsunterkunft genutzt) sollen ab 2017 wieder ihren ursprünglichen Nutzung zugeführt werden.
				neu		-3.533	-3.533	-3.533	-3.533	-3.533	-3.533	-3.533	-3.533	-3.533	-3.533	
15-03-02F	Bereitstell./Unterh. v.Veranstalt.Räumen (freiw.)	4411015	Miete (kurzfr.Vert., zB Überlassung städt. Räume)	alt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				neu		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen/Umlagen u.ä.(pflicht.)	5342010	Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	alt					1.011.616							Das Gesetz zur Finanzierungsbeteiligung läuft 2019 aus, von einer Verlängerung wird nicht ausgegangen. Der Ansatz 2020 wird nicht benötigt.
				neu					0							
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen/Umlagen u.ä.(pflicht.)	5351010	Abundanzumlage nach Stärkungspaktgesetz	alt	151.820											Die Planansätze wurden den aktuellen Zahlen angepasst.
				neu	151.859											
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen/Umlagen u.ä.(pflicht.)	5374010	Allgemeine Kreisumlage (ab 2014)	alt	11.169.651	10.856.233										Die Planansätze wurden den aktuellen Zahlen angepasst.
				neu	10.978.336	10.959.331										
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen/Umlagen u.ä.(pflicht.)	5376010	Kreisumlage ÖPNV-Mehrbelastung (ab 2014)	alt	213.920											Die Planansätze wurden den aktuellen Zahlen angepasst.
				neu	230.428											

Gesamtvolumen "Aufwand - Ertrag" alt:	20.527.147	12.315.829	942.349	1.062.725	2.232.344	1.369.497	1.415.467	1.568.450	1.669.173	1.805.337	1.916.962
Gesamtvolumen "Aufwand - Ertrag" neu:	20.671.668	11.556.071	713.103	832.789	952.981	1.074.213	1.092.953	1.219.015	1.293.127	1.386.425	1.453.636
Ergebnisveränderung aus Nachberatungen (- = Verbesserung / + = Verschlechterung):	+144.521	-759.758	-229.246	-229.936	-1.279.363	-295.284	-322.514	-349.435	-376.046	-418.912	-463.326

1b) Änderungen mit Einfluss auf die Finanzrechnung (investiver Bereich, mit Einfluss auf Kreditgenehmigung, Einnahmen sind mit negativem Vorzeichen dargestellt)

01-03-04P	Elektronische Datenverarbeitung (pflicht.)	0112020	Zugang Lizenzen und Software	alt II	40.990											1 Lizenzserver für Allplan (notwendige Lizenz), Zusatzmodul für Hochbauabteilung
				neu II	41.880											
01-03-04P	Elektronische Datenverarbeitung (pflicht.)	0813020	Zugang BGA zahl.wirk.	alt II	65.220											Ersatzgerät Novatime für Betriebshof
				neu II	66.820											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	0711020	Zugang Maschinen/techn.Anlagen/Werkzeuge/Geräte uä	alt II	0											Beispielsweise für Neuanschaffungen von Geräten der Bauunterhaltung im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte, die zurzeit nicht planbar sind.
				neu II	3.000											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	alt II	560.000	240.000	0									
				neu II	0	520.024	280.024									

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	3741330	Zugang erhaltene sonst. Zuwendung für AiB-Land	alt II	-265.896	-483.578	0									INV16-0003, Römerkanal- Informationszentrum Anpassung an aktuelle Entwicklungen
				neu II	0	-326.598	-332.012	-27.108								
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	3741033	Zugang Erhalt. Anzahlung (priv.rechtl.F.gg.Privat)	alt II				0								
				neu II				-61.000								
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	alt II	183.000											Erhöhung Ansatz für KGS Wormersdorf, Erweiterung 2 Klassen und WC (Container)
				neu II	325.000											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	alt II	2.310.000											INV16-0014, Flüchtlingsunterkunft Mehrgeschossbau Brahmstr.
				neu II	2.825.000											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	alt II	4.080.000											INV16-0015, Flüchtlingsunterkunft Container Schornbuschweg. Mehrbedarf vor allem bei Grundstückseinrichtung / Wärmeversorgung Container.
				neu II	6.130.000											
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	alt II	4.080.000											INV16-0016, Flüchtlingsunterkunft Container, Erweiterung 2019/2020, inkl. Preissteigerung. Mehrbedarf vor allem bei Grundstückseinrichtung/Wärmeversorgung/Container.
				neu II	6.313.000											
01-08-01P	Betriebshof (pflicht.)	0112020	Zugang Lizenzen und Software	alt II	0											Digitalisierung Baumkataster - Software
				neu II	11.500											
01-08-01P	Betriebshof (pflicht.)	0813020	Zugang BGA zahl.wirk.	alt II	0											Digitalisierung Baumkataster - Hardware
				neu II	4.500											
03-09-01#	Bereitstellung Gesamtschule - schulverwaltetes Budget	0813020	Zugang BGA zahl.wirk.	alt II	8.000											weitere Neuanschaffungen im Zuge des Umzugs der
				neu II	12.000											

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
03-09-01#	Bereitstellung Gesamtschule - schulverwaltetes Budget	5711020	Abschreibung GWG (Direktaufwand bisher 0814020)	alt II	24.000											Gesamtschule in das Gebäude Villeneuve Str.
				neu II	42.000											
08-03-01H	Sport- und Erlebnisbad (pflicht.), SG 65.1	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	alt II	0	0										INV16-0017, Ersatz für defekte Elektrolyseanlage und Hauber-Geschirrspüler
				neu II	58.824	42.017										
11-03-01P	Abwasserbeseitigung (pflicht.)	0962020	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	alt II		0										INV11-0017, Römerkanal, Neubau Regenklärbecken, Erhöhung wegen notwendiger unterirdischer Bauweise
				neu II		200.000										
12-01-02P	Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen (pflicht.)	0962020	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	alt II	0											INV11-0007-Sicherung Bahnübergänge Die Abrechnung der Arbeiten am BÜ Feldweg steht noch aus.
				neu II	10.000											

*) Zins-/und Tilgungsberechnung nicht ausgewiesen, jedoch in Ergebnis-/Finanzplan und Haushaltssatzung (Anlagen 4-6) berücksichtigt.

Gesamtvolumen "Kreditbereich I" alt:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtvolumen "Kreditbereich I" neu:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung "Kreditbereich I" (- = Verbesserung / + = Verschlechterung):	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0	+0
Gesamtvolumen "Kreditbereich II" alt:	11.085.314	-243.578	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtvolumen "Kreditbereich II" neu:	15.843.524	435.443	-51.988	-88.108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung "Kreditbereich II" (- = Verbesserung / + = Verschlechterung):	+4.758.210	+679.021	-51.988	-88.108	+0										

Sonstige Änderungen mit Einfluss auf die Finanzrechnung

08-03-01H	Sport- und Erlebnisbad (pflicht.), SG 65.1	1791020	Vorsteuer 19 %	alt	52.250	52.250										Vorsteuer auf Elektrolyseanlage und Hauber-Geschirrspüler
				neu	63.427	60.233										

Änderungen ohne Einfluss auf die Ergebnis- und Finanzrechnung

03-01-04P	Bereitstellung GS Flerzheim (pflicht.)	5811240	Aufwendungen iV sonstige Bewirtschaftung	alt	507											
				neu	404											
03-01-05P	Bereitstellung GS Merzbach (pflicht.)	5811240	Aufwendungen iV sonstige Bewirtschaftung	alt	758											Aufgrund der Flüchtlingsunterbringung
				neu	636											

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)				
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5811240	Aufwendungen iV sonstige Bewirtschaftung	alt	1.377	1.377	1.377	1.377	1.377	1.377	1.377	1.377	1.377	1.377	1.377	Flüchtlingsunterbringung müssen auch die sonst. Bewirtschaftungskosten entsprechend angepasst werden.				
				neu	1.921	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76					
08-02-01P	Bereitstellung von Sportanlagen (pflicht.)	5811240	Aufwendungen iV sonstige Bewirtschaftung	alt	1.122												Durch Änderung an der Flüchtlingssituation (Belegung von TH usw.) müssen die Bewirtschaftungskosten angepasst werden.			
				neu	803															
15-03-02F	Bereitstell./Unterh. v. Veranstalt. Räumen (freiw.)	5811240	Aufwendungen iV sonstige Bewirtschaftung	alt	0	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16			Durch Änderung an der Flüchtlingssituation (Belegung von TH usw.) müssen die Bewirtschaftungskosten angepasst werden.		
				neu	0	1.317	1.317	1.317	1.317	1.317	1.317	1.317	1.317	1.317	1.317					
03-02-01P	Bereitstellung Hauptschule (pflicht.)	5811247	Aufwendungen iV Wasser	alt	1.408														Durch Änderung an der Flüchtlingssituation (Belegung von TH usw.) müssen die Bewirtschaftungskosten angepasst werden.	
				neu	2.111															
03-04-01P	Bereitstellung Gymnasium (pflicht.)	5811247	Aufwendungen iV Wasser	alt	3.456	3.456	3.456	3.806	3.806	3.806	3.806	3.806	3.806	3.806	3.806					Durch Änderung an der Flüchtlingssituation (Belegung von TH usw.) müssen die Bewirtschaftungskosten angepasst werden.
				neu	3.799	3.799	3.799	3.799	3.799	3.799	3.799	3.799	3.799	3.799	3.799					
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5811247	Aufwendungen iV Wasser	alt	86.284	141.510	143.630	143.630	143.630	143.630	143.630	143.630	143.630	143.630	143.630	Durch Änderung an der Flüchtlingssituation (Belegung von TH usw.) müssen die Bewirtschaftungskosten angepasst werden.				
				neu	83.428	147.346	149.466	149.466	149.466	149.466	149.466	149.466	149.466	149.466	149.466					
08-02-01P	Bereitstellung von Sportanlagen (pflicht.)	5811247	Aufwendungen iV Wasser	alt	1.021	1.997	1.997	2.217	2.217	2.217	2.217	2.217	2.217	2.217	2.217		Durch Änderung an der Flüchtlingssituation (Belegung von TH usw.) müssen die Bewirtschaftungskosten angepasst werden.			
				neu	1.726	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213					
15-03-02F	Bereitstell./Unterh. v. Veranstalt. Räumen (freiw.)	5811247	Aufwendungen iV Wasser	alt		12.015	12.015	12.015	12.015	12.015	12.015	12.015	12.015	12.015	12.015			Durch Änderung an der Flüchtlingssituation (Belegung von TH usw.) müssen die Bewirtschaftungskosten angepasst werden.		
				neu		1.197	1.197	1.197	1.197	1.197	1.197	1.197	1.197	1.197	1.197					
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagemnt (pflicht.)	4811247	Erträge iV Wasser	alt	-117.704	-187.015	-189.135	-189.705	-189.705	-189.705	-189.705	-189.705	-189.705	-189.705	-189.705				Aufgrund eines Berechnungsfehlers müssen die Planwerte korrigiert werden.	
				neu	-116.599	-182.592	-184.712	-184.712	-184.712	-184.712	-184.712	-184.712	-184.712	-184.712	-184.712					
03-01-02P	Bereitstellung GS Bachstraße (pflicht.)	5811235	Aufwendungen iV Abfall	alt	1.417															Aufgrund eines Berechnungsfehlers müssen die Planwerte korrigiert werden.
				neu	1.701															
03-01-03P	Bereitstellung GS Sürster Weg (pflicht.)	5811235	Aufwendungen iV Abfall	alt	3.813											Aufgrund eines Berechnungsfehlers müssen die Planwerte korrigiert werden.				
				neu	4.087															
03-01-06P	Bereitstellung GS Wormersdorf (pflicht.)	5811235	Aufwendungen iV Abfall	alt	585												Aufgrund eines Berechnungsfehlers müssen die Planwerte korrigiert werden.			
				neu	691															
08-02-01P	Bereitstellung von Sportanlagen (pflicht.)	5811235	Aufwendungen iV Abfall	alt	1.128													Aufgrund eines Berechnungsfehlers müssen die Planwerte korrigiert werden.		
				neu	1.910															
15-03-02F	Bereitstell./Unterh. v. Veranstalt. Räumen (freiw.)	5811235	Aufwendungen iV Abfall	alt	0														Aufgrund eines Berechnungsfehlers müssen die Planwerte korrigiert werden.	
				neu	11															
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagemnt (pflicht.)	4811235	Erträge iV Abfall	alt	-118.397															Aufgrund eines Berechnungsfehlers müssen die Planwerte korrigiert werden.
				neu	-119.854															

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2016 (bis 07.03.2016)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)							
03-02-01P	Bereitstellung Hauptschule (pflicht.)	5811245	Aufwendungen iV Strom	alt	11.142	14.936																	
				neu	15.177	15.779																	
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5811245	Aufwendungen iV Strom	alt	264.215																		
				neu	239.018																		
08-02-01P	Bereitstellung von Sportanlagen (pflicht.)	5811245	Aufwendungen iV Strom	alt	13.460	19.978																	
				neu	14.015	20.544																	
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagem ent (pflicht.)	4811245	Erträge iV Strom	alt	-538.588	-754.964																	
				neu	-517.981	-756.373																	
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagem ent (pflicht.)	4811200	Erträge iV Gebäudereinigung	alt	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455	-400.455					Reinigungskosten für Container Schornbuschweg			
				neu	-430.455	-460.455	-461.055	-461.661	-462.273	-462.891	-463.515	-464.145	-464.781	-465.425	-466.075								
05-03-03P	Unterbringung von Asylbewerbern (pflicht.)	5811200	Aufwendungen iV Gebäudereinigung	alt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
				neu	30.000	60.000	60.600	61.206	61.818	62.436	63.060	63.690	64.326	64.970	65.620								
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	4811342	Erträge iV Unterh. Geb. (Flüchtl.Unterk.)	alt	-560.000																	Herrichtung in Internatsgebäude 1 VPK (derzeit Schule) erhöht, dafür werden die vorgesehenen Herrichtungen in Gebäude 2 und 3 gestrichen	
				neu	-900.000																		
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	5811342	Aufwendungen iV Unterh. Geb. (Flüchtl.Unterk.)	alt	560.000																		
				neu	900.000																		
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	4811342	Erträge iV Unterh. Geb. (Flüchtl.Unterk.)	alt	-900.000											Herrichtung in Internatsgebäude 1 VPK (derzeit Schule) erhöht, dafür werden die vorgesehenen Herrichtungen in Gebäude 2 und 3 gestrichen							
				neu	0																		
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	5811342	Aufwendungen iV Unterh. Geb. (Flüchtl.Unterk.)	alt	900.000																		
				neu	0																		
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	4811342	Erträge iV Unterh. Geb. (Flüchtl.Unterk.)	alt		-680.000												Herrichtung in Internatsgebäude 1 VPK (derzeit Schule) erhöht, dafür werden die vorgesehenen Herrichtungen in Gebäude 2 und 3 gestrichen					
				neu		0																	
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	5811342	Aufwendungen iV Unterh. Geb. (Flüchtl.Unterk.)	alt		680.000																	
				neu		0																	
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	4811295	Erträge iV Gebäudeunterhaltung	alt	-693.500	-693.500														Die MZH werden in den beiden Jahren nicht als solche genutzt, die baul. Unterhaltung ist bei 05-03-03P berücksichtigt.			
				neu	-668.500	-668.500																	
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement (pflicht.)	5811295	Aufwendungen iV Gebäudeunterhaltung	alt	25.000	25.000																	
				neu	0	0																	

**7. Satzung zur Änderung der
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die
Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach
(Hebesatzsatzung -HebS-)
vom2016**

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.11.2015 (BGBl. I S. 1834) und des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV NW S. 732) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2015 (GV NRW S. 496), hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am2016 folgende Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1

§ 1 der „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach“ erhält folgende Fassung:

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Rheinbach ab dem Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) ab dem Jahr 2017	320 %
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) ab dem Jahr 2017	532 %
2. Gewerbesteuer ab dem Jahr 2017	491 %

§ 2

Die Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Anlage 3 "Prioritätenliste für Investitionen 2016"

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be-reich	Prio-rität	Ansatz 15	Zusatzbeschreibung
11-03-01P Abwasserbeseitigung	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0007, Regenwasserrückhaltung östliche Kernstadt	I		25.000	
11-03-01P Abwasserbeseitigung	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0008, Gelände "Pallottiner", Kanalerschließung	I		50.000	
01-03-02P Beschaffung (pflicht.)	0751020 Zugang Fahrzeuge	INV16-0001, Fahrzeug BGM, Tausch	II	1	31.000	
01-03-02P Beschaffung (pflicht.)	0711020/ 0751020/ 0813020 Zugang Maschinen, techn. Anlagen/Fahrzeuge/BGA	Zentrale Beschaffung, versch. Ersatzbeschaffungen (Fahrzeug, Möbel)	II	2	33.000	
01-03-04P EDV	0112020/ 0813020 Zugang Lizenzen und Software/BGA	Neuanschaffungen im Bereich EDV	II	1	108.700	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0013, Grundschule Wormersdorf, Erweiterung	II	1	325.000	Erweiterung 2 Klassen und WC
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0014, Flüchtlingsunterkunft Brahmstraße	II	1	2.825.000	Flüchtlingsunterkunft Mehrgeschossbau Brahmstr.
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0015, Flüchtlingsunterkunft Containeranlage I	II	1	6.130.000	Schornbuschweg
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0016, Flüchtlingsunterkunft Containeranlage II	II	1	6.313.000	Erweiterung 2019/2020, inkl. Preissteigerung
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0017, Sport- und Erlebnisbad, Investitionen	II	1	58.824	Elektrolyseanlage und Hauber-Geschirrspüler
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0711020 Zugang Maschinen, techn. Anlagen	Pauschalansatz für ungewisse Anschaffungen im Bereich Flüchtlingsunterkünfte	II	1	3.000	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	Grundsanierung Gebäude Stadtpark 16	II	2	41.584	
01-06-01P Gebäude- und Grundstücksmanagement	0211020/ 0221020/ 0241020 Zugang Grund und Boden	Pauschalansatz für ungewisse Grundstücksankäufe	II	1	531.050	
01-08-01P Betriebshof	0711020/ 0751020 Zugang Maschinen/techn.Anlagen/ Fahrzeuge	INV16-0012, Betriebshof, Fahrzeuge 2016	II	2	324.000	Anbaugeräte Großschlepper (55T €), Ersatzfahrzeug für SU-6225 (90T €), SU-6162 (29T €), Ersatz für Steigerfahrzeug SU-2213 (150T €)

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be- reich	Prio- rität	Ansatz 15	Zusatzbeschreibung
01-08-01P Betriebshof	0112020/ 0711020/ 0813020 Zugang Software/ Maschinen/techn.Anlagen/ Werkzeuge/Geräte uä/BGA	Betriebshof, verschiedene Anschaffungen inkl. Soft- und Hardware für Baumkataster	II	1	23.000	
01-08-01P Betriebshof	0342020 Zugang Aufb./Betriebsvorr. sonst. Dienstgebäude	Betriebshof, Anschaffungen Aufbauten + Betriebsvorrichtungen	II	1	2.000	Pauschalsansatz, nur für den Bedarfsfall
02-04-01P Brandschutz	0751020 Zugang Fahrzeuge	INV16-0002, LF 10 LG Flerzheim	II	1	250.000	
02-04-01P Brandschutz	0711020/0 751020/ 0813020/ Zugang Maschinen, techn.Anlagen, Werkzeuge, Gerät u.ä./Fahrzeuge/ BGA	Brandschutz, Anschaffungen im Bereich persönliche Ausrüstung/Maschinen, Geräte, Fahrzeuge/ BGA	II	1	55.100	
PG 03 Schulen	0813020/ 0813021/ 5711020 Zugang BGA/GWG	Schulen (inkl. Schulsport), Anschaffungen im Bereich BGA/GWG	II	1	179.700	
03-08-01P Sonstige schulische Aufgaben	0813020/ 5711020 Zugang BGA/GWG	Schulen, geförderte Maßnahmen ZDI, MINT-BO, etc	II	3	20.000	Aus Zuschuss RWE für zdi und Zuschuss MINT-BO-Maßnahmen
04-01-05P/ 04-02-01P Bereitstellung des Archivs, Glasmuseums	0813020 Zugang BGA zahl.wirk.	Regalsysteme Archiv und sonstige Beschaffungen für Glasmuseum	II	2	1.700	im Bedarfsfall als Ersatzbeschaffung zur Vermögenssubstanzerhaltung (z.B. Vitrinen)
05-03-01P Unterbringung von Wohnungs- losen	5711020 Abschreibung GWG (Direktaufwand bisher 0814020)	Anschaffungen im Bereich GWG	II	1	1.000	
06-02-01P Jugendarbeit (pflicht.)	813020 Zugang BGA zahl.wirk.	Ausstattung Jugendraum Flerzheim,	II	2	1.000	
06-04-01P Bereitstell.v. Tageseinricht.f.Kinder	813020 Zugang BGA	KiTas, Anschaffungen im Bereich BGA	II	1	26.900	
06-05-01P Einrichtungen der Jugendarbeit	0212020 Zugang Aufbauten/Betriebsvorr. Grünflächen (Hochb)	Kinder- u. Jugendeinrichtung, Aufbauten + Betriebsvorrichtung	II	1	17.500	Hoher Erneuerungsbedarf auf allen Spielplätzen erwartbar
08-02-01P Bereitstellung von Sportanlagen	0813020/ 5711020 Zugang BGA/GWG	Anschaffungen für den Sportbereich	II	1	2.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsfläc- hen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0009, Mirlgelskaul, Straßenendausbau	II	1	15.500	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsfläc- hen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0010, Gelände "Pallottiner", Straßenerschließung	II	1	60.000	Erschließung Neunutzung Pallottigelände Straßen
13-01-01P Bereitstellung Freizeitpark	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0004, Freizeitpark, Teichsanierung (Technik)	II	2	50.000	

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be- reich	Prio- rität	Ansatz 15	Zusatzbeschreibung
13-01-01P Bereitstellung Freizeitpark	0813020 Zugang BGA	Anschaffungen BGA	II	2	12.000	Beschaffung Ersatzspielgeräte und neue Teichpumpe
13-01-02P Unterhaltung u. Pflege öff. Anlagen	711020 Zugang Maschinen/techn. Anlagen/ Werkzeuge/Geräte uä/	Grünflächenpflege, Anschaffungen im Bereich Maschinen/techn. Anlagen/Werkzeuge/Geräte/GWG	II	2	6.000	
13-01-03P Öffentl. Gewässer, wasserbaul. Anlagen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0005, Technischer Hochwasserschutz	II	3	100.000	Errichtung von Anlagen zum technischen Hochwasserschutz, insbesondere im Bereich Eulenbach
13-04-01P Forstwirtschaft	0751020 Zugang Fahrzeuge	INV16-0006, Forst, Anschaffung Fahrzeug	II	2	25.000	Ersatz für 13 Jahre alten Pickup, Rostschaden
13-04-01P Forstwirtschaft	0711020 Zugang Maschinen/techn. Anlagen/ Werkzeuge/Geräte uä	Forstwirtschaft, Anschaffungen im Bereich v.g. Konten	II	1	4.000	neue Motorsägen, Freischneider, Rasenmäher
15-03-02P Bereitstell./Unterh. v. Veranstaltungsräumen	0813020/ 5711020 Zugang BGA/GWG	Anschaffung BGA/GWG/	II	1	3.000	Ersatzbeschaffungen für Stadthalle

17.654.558

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be- reich	Prio- rität	Ansatz 15	Zusatzbeschreibung
--------------	------------	------------------------------	--------------	----------------	-----------	--------------------

nachrichtlich: Bereits in der Vergangenheit beschlossene Priortäten für fortgeführte Maßnahmen in 2015 (ohne Ermächtigungsübertragung)

11-03-01P	Abwasserbeseitigung	096202	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV10-0034 Rheinbach, Kanalsanierung baulisch	I		665.000	
11-03-01P	Abwasserbeseitigung	096202	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV11-0017 Römerkanal, Neubau Regenklärbecken	I		400.000	
11-03-01P	Abwasserbeseitigung	096202	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV11-0020 Grundstücksanschlussleitungen	I		150.000	
11-03-01P	Abwasserbeseitigung	0962020	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV13-0010 Kanalinv. wg Wegfall Befreiung Abw.beseit.pflicht	I		25.000	
01-03-04P	Elektronische Datenverarbeitung	0963020	Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV12-0019 Jugendamt/Betriebshof, Netzanbindung	II	1	50.000	Neuveranschlagung in 2016 (Verzögerung durch DB)
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	INV09-0044 TH Gymnasium, Erneuerung Fenster/Lampen/Boden	II	2	50.000	TH Gymnasium, letzte Maßnahme Prallschutz
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	INV12-0011 Gesamtschule	II	1	385.000	
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	INV14-0003 Neukirchen, Feuerwehrgerätehaus, Um-/Ausbau	II	1	150.000	
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement	0961020	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	INV14-0004 Florzheim, Feuerwehrgerätehaus, Umbau/Ausbau	II	1	40.000	Fertigarage
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement	0963020	Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV15-0004 Hauptschule, Grundsanierung	II	1	105.000	
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement	0963020	Zugang sonstige Anlagen im Bau	Bau eines Carports für den neuen Forstschlepper	II	2	10.000	Am Forsthaus
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagement	0241020	Zugang Grund und Boden sonstige unbeb. Grundstücke	INV10-0002 BPL 4 "Queckenberger Straße", Grundstücksankäufe	II	1	40.150	
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagement	0221020	Zugang Grund und Boden von Ackerland	INV11-0002, BPL 16 "In den Gärten", Beiträge städt. Grundverm.	II	1	41.000	Erschließungskosten für Wormersdorf "In den Gärten" BPL 16
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagement	0221020	Zugang Grund und Boden von Ackerland	INV11-0009 B-Plan 61 "Gülden Morgen", Grundstücksankäufe	II	1	10.000	für Restabwicklung, Grunderwerbs- und Nebenkosten
01-06-01P	Gebäude- und Grundstücksmanagement	0221020	Zugang Grund und Boden von Ackerland	INV11-0010 FH-II-Gebiet, "Am Kennwiesener Weg", Straßenlanderwerb	II	1	100.000	

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be- reich	Prio- rität	Ansatz 15	Zusatzbeschreibung
01-06-01P Gebäude- und Grundstücksmanagement (pflicht.)	0241020 Zugang Grund und Boden sonstige unbeb. Grundstücke	INV11-0016 Bahnhofsumfeld, Grundstücksankäufe	II	1	10.000	neu veranschlagte, nicht gebrauchte Mittel aus 2013 für Nebenkosten
01-06-01P Gebäude- und Grundstücksmanagement	0241020 Zugang Grund und Boden	INV15-0002 DB-Grundstücke Ankauf	II	1	37.500	
02-04-01P Brandschutz (pflicht.)	0711020 Zugang Maschinen/techn.Anlagen/ Werkzeuge/Geräte uä	INV09-0021 Funksystem, Umrüstung auf Digitalfunk	II	1	5.000	Funksystem, Umrüstung auf Digitalfunk
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV09-0071 Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm	II	2	110.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV10-0019 Straßen und Bürgersteige, große Instandsetzung	II	1	200.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV11-0007 Bahnübergänge, Sicherungsmaßnahmen	II	3	10.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV11-0015 Stellplätze, Bauausgaben/Ablösung	II	1	17.757	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen (pflicht.)	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV12-0004 Kreisverkehr B266/Koblenzer Str, Kostenbeteiligung	II	1	30.000	betrifft Verwaltungsvereinbarung mit Landesbetrieb Straßenbau, Schlussrechnung
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV15-0007 Umgestaltung Turmstraße	II	2	200.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV15-0012 Pützstraße, Straßenbau	II	2	40.000	
12-01-04P Bereitstellung/Betrieb d.öff.Beleuchtung (pflicht.)	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV09-0018 Straßenbeleuchtung, Erweiterung	II	1	218.000	

3.099.407

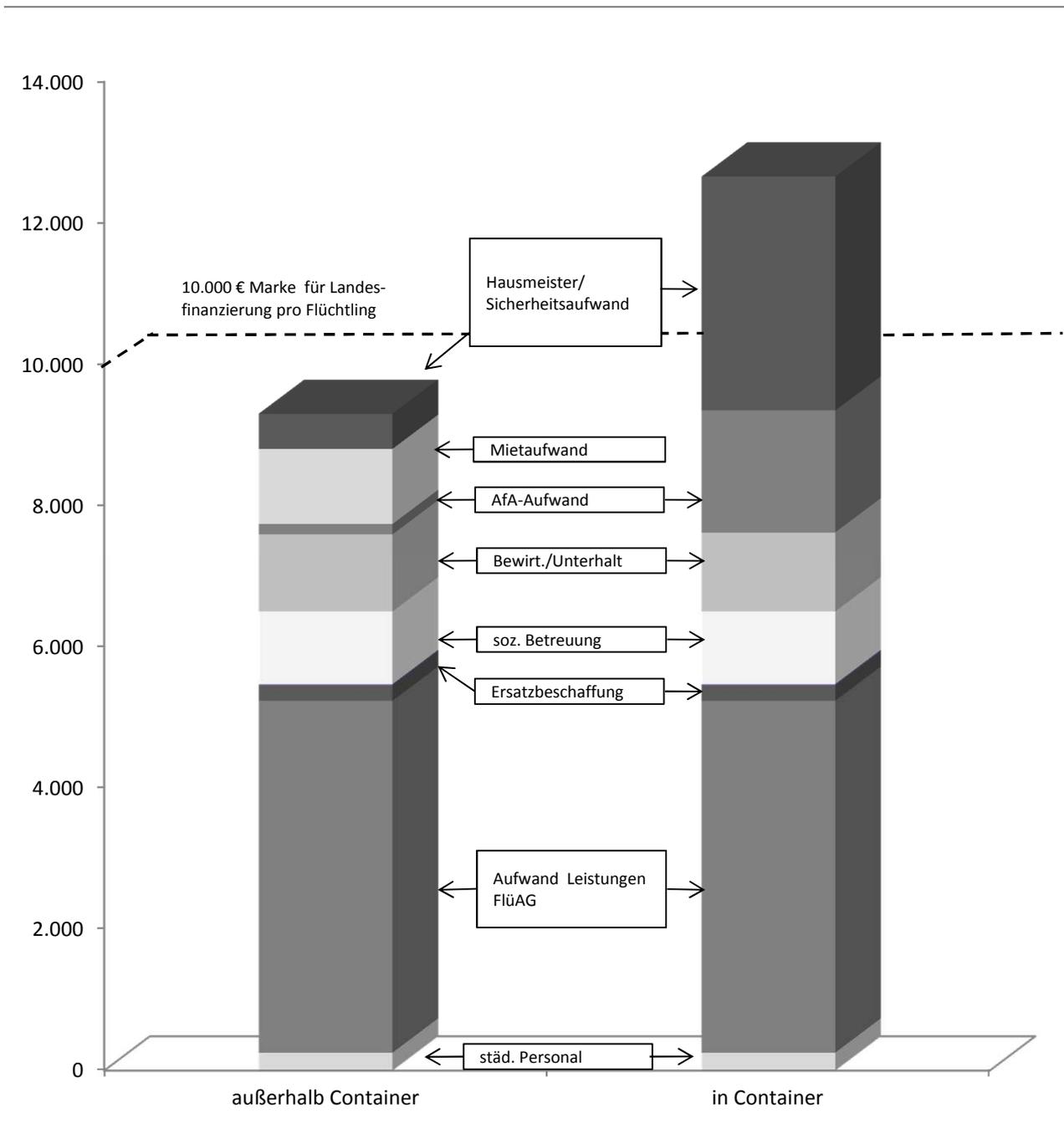
Erläuterung der Prioritäten:

- I - rentierliche Investitionen (kostenrechnender Bereich)
- II.1 - im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig
- II.2 - Sicherung der Vermögenssubstanz (wenn Verzicht unwirtschaftlich ist)
- II.3 - Investitionen, zu denen Fördermittel bewilligt sind

Infos:

Es wird von einer Flüchtlingszahl von 1.082 Personen ausgegangen.

Das Jahr 2018 wurde gewählt, da hier erstmalig ein kontinuierlicher Aufwandsverlauf anfällt. Es liegen in 2018 keine einmaligen sprunghaften Abweichungen im erwarteten Aufwandsanfall vor (wie z.B. durch die bauliche Erstherrichtung der Pallottiner-Immobilien in 2016/2017).



	außerhalb Container	in Container
städt. Personalaufwand	253	253
Aufwand aus Leistungen FlüAG	4.966	4.966
Ersatzbeschaffungen	210	210
sonstiger Auf (in oberer Grafik wegen Geringfügigkeit nicht beschriftet)	25	25
soziale Betreuung	1.027	1.027
Bewirtschaft./ Unterhaltungsaufwand	1.103	1.131
AfA-Aufwand	146	1.728
Mietaufwand	1.066	0
Hausmeister/Sicherheitsaufwand	498	3.314
Jahresaufwand pro Flüchtling, abhängig von Unterbringungsart	9.294	12.654



**FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach**

Dipl.-Kfm.
Karsten Logemann, M.Sc.
Fraktionsvorsitzender
Weilerweg 54
53359 Rheinbach
Tel.: 02226-900499
Mobil: 0151-23521220
karsten.logemann@fdp-
rheinbach.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 21.11.2015

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach stelle ich den folgenden Antrag:

Die Stadt erhebt im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) eine Kennzahl Flüchtlingskostendeckung. Dabei sollen alle Kosten, die der Stadt im Zusammenhang mit der Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen entstehen (im Nenner: Unterbringung, Ausbildung (Schulinfrastruktur), Versorgung unbegleiteter Minderjähriger, Personalkostenanteile etc.) zu den diesbezüglichen Ausgleichsleistungen, welche die Stadt empfängt (Zähler), ins Verhältnis gesetzt werden. Da die Gegenfinanzierung mitunter mit Verzug erfolgt, müssen die Kennzahlen ggf. in verschiedenen Haushaltsjahren erhoben und zusammengeführt werden.

Begründung:

Die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen im Rahmen der städtischen Möglichkeiten und das Grundrecht auf Asyl stehen für uns völlig außer Frage. Die Menschen, die in Rheinbach vor Krieg und politischer Verfolgung Zuflucht suchen, müssen angemessen untergebracht und versorgt werden.

Die Art und Weise jedoch, wie die Bundesregierung die Flüchtlingsströme handhabt und die notleidenden Menschen, ohne Rücksicht auf die Möglichkeiten und Unterbringungskapazitäten hier vor Ort, ohne Vorwarnung abliefern, ist inakzeptabel. Die o.a. Grundrechte kennen per se natürlich keine Mengenbegrenzung, die Möglichkeiten hier vor Ort aber sehr wohl. Deshalb sind Verwaltung und Politik in Rheinbach derzeit vollauf mit der Bewältigung der Unterkunftsprobleme beschäftigt. Nach der Unterkunftsfrage muss unsere Aufmerksamkeit jedoch besonders der Herkulesaufgabe der Integration der hier bleibenden Menschen und letztendlich auch der Bewältigung der durch Aufnahme und Integration zusätzlich entstandenen Kosten gelten.

Die im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise entstandenen Kosten sind erheblich und könnten besonders für eine Kommune im Haushaltssicherungskonzept (HSK) Steuererhöhungen nach sich ziehen, sollten die Ausgaben nicht zu 100% gegenfinanziert werden. Die Kommunalaufsichten haben angekündigt, für den kommenden Haushalt das Einstellen von Gegenfinanzierungsposten in Höhe von 100% zu akzeptieren, um im kommenden Jahr andernfalls zwingende Steuererhöhungen im Zuge der Flüchtlingskrise zu vermeiden. Das bedeutet aber noch lange nicht, dass Rheinbach die Kosten auch wirklich erstattet bekommt und vernebelt nur die wahre Haushaltssituation. Dieses Vorgehen wird der grundgesetzlich vorgegebenen Transparenzpflicht der öffentlichen Haushalte nicht gerecht. Wir wollen deshalb mit entsprechenden Kennzahlen (Deckungsquote) jährliche Klarheit erlangen um den Rheinbacherinnen und Rheinbachern die wahre Haushaltswirkung der Flüchtlingspolitik der Bundesregierung aufzeigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Karsten Logemann', followed by a long horizontal flourish.

Karsten Logemann